

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Tommy Walker (USA) folgte der Einladung nach Gossau und ist am 20./21. März 2020 Hauptreferent am «closer».

CLOSER 2020 20.-21.3.2020

Tommy Walker, ein Anbetungsleiter und Songwriter aus Los Angeles, ist Hauptreferent des diesjährigen Closers.

Schon seit vielen Jahren fällt Tommy Walker mit seinen Liedtexten auf. Sie sind geprägt vom biblischen Wort und fokussieren darauf, Menschen im Glauben an Jesus Christus zu ermutigen. Diese Art der Anbetung soll gestärkt werden. Darum nahm ich den Kontakt mit ihm auf. Mit etwas Hartnäckigkeit entstand ein herzlicher Kontakt, der zu einem Engagement in der Schweiz führte. Viele meinten, dass Tommy Walker aus LA zu berühmt sei für das provinzielle Gossau. Ich liess mich nicht davon abhalten. In einem Mail schrieb mir Tommy Walker, dass er sich freuen würde einmal in die Schweiz zu kommen, sei er doch zu einem Viertel Schweizer. So wird er und ein kleiner Teil seiner Band während einer Woche in der Schweiz verweilen und sich am Closer engagieren. Tommy Walker brennt für

den Lobpreis, das wird deutlich an seiner Zusage, die nicht an finanzielle Beiträge gebunden ist.

Der Closer steht für ein inspirierendes Seminar, das jährlich ein Thema vertieft angeht. Plenarveranstaltungen und eine Auswahl an Workshops bieten ein abwechslungsreiches Programm. Am Closer 2020 wird «Anbetung – Gott von ganzem Herzen ehren» vertieft und lebensnah vermittelt. Indem Tommy Walker seine Anbetungsmusik aufrichtig, lebensnah und ansprechend gestaltet, werden Gläubige und Nichtgläubige gleichermassen von der Gegenwart Gottes angezogen. Am Samstag gibt es inspirierende Workshops, die in die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema einladen und das Thema oft auch kreativ aufnehmen. Ab sofort findest du unter www.refgossau.ch/closer alle Informationen und dort kannst du dich auch anmelden. Bis Ende Januar gilt der Earlybird Preis.

Christian Meier, Pfarrer



Am Freitag, 6. März 2020 um 19.30 Uhr feiern wir im kath. Pfarreizentrum den Weltgebetstag. (Bild: zvg)

steh auf!

In vielen Ländern der Welt stehen Menschen auf. Für die Umwelt, gegen den Klimawandel, gegen Gewalt! Jung und alt!

Die Medien berichten auch immer wieder vom Land Zimbabwe, von dessen Politik, von wirtschaftlichem und sozialem Notstand. Für den diesjährigen Weltgebetstag haben Frauen aus Zimbabwe eine Liturgie geschrieben.

Sie hoffen, dass sich durch ihren Glauben und ihr engagiertes Tun eine «Heilung» ihrer Situation finden lassen wird. Dies im Sinne der Geschichte im Johannesevangelium, Kapitel 5, wo Jesus einem Menschen, der seit vielen Jahren krank war, befiehlt aufzustehen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben mit den Frauen von Zimbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.

Herzlich lädt das Vorbereitungsteam, bestehend aus Frauen der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei, zum **Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2020 um 19.30 Uhr** im katholischen Pfarreizentrum ein. Anschliessend an die ökumenische Feier sind alle zu Tee/Kaffee und Kuchen eingeladen.

Silvia Bänziger und Vorbereitungsteam

geld + geist. geld oder geist?

«Geld macht glücklich. Mehr ist immer besser» scheint die Devise zu sein. Umgekehrt denken viele: Wer von Geld und Wirtschaft eine Ahnung hat, hat kaum Geist. Dabei müssen «Geld und Geist» gar nicht zwingend im Widerspruch zueinander stehen.

Am **ökumenischen Bildungsmorgen vom 12. März** (9.00–12.00 Uhr) im kath. Pfarreizentrum referiert Hansruedi Hartmann über einen sinnvollen Umgang mit Geld(knappheit), Erbschaftsfragen und Vorsorgeaufträgen. Unser Referent ist selbständiger Geschäftsführer

und langjähriger, leitender technischer Angestellter in einem internationalen Konzern, sowie ehemaliger Kantonsrat und Kirchenpflegepräsident, wie auch passionierter Rennvelofahrer. Gedanken aus der Bibel und zwei Erlebnisberichte ergänzen das Referat. Zeit zum persönlichen Austausch findet man beim Kaffee und beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldung zum Bildungsmorgen bis 5. März an: Sekretariat Kath. Pfarramt, Chapfstrasse 25, 8625 Gossau, Tel. 044 935 14 20, pfarramt@kath-gossau-zh.ch

Johannes Huber, Pfarrer

fastenwoche für gesunde

Vom Samstag, 14. März bis Freitag, 20. März 2020 findet in Gossau wieder eine Ökumenische Fastenwoche für Gesunde statt.

Die Fastenwoche schenkt der Verdauung Ferien, dem Körper Erholung und Aufmerksamkeit und dem Geist Klarheit. Fasten gemeinsam mit anderen macht die Sache einfacher und bereichernder, und das neue Wohlbefinden entschädigt den Verzicht mehrfach.

An den abendlichen Treffen werden wir uns u.a. mit einem biblischen Text auseinandersetzen und uns Gedanken machen, was wir zu einer besseren Welt beitragen können.

Der Informationsabend, an dem Interessierte unverbindlich teilnehmen dürfen, findet am **Donnerstag, 6. Februar von 20.00 bis ca. 21.00 Uhr** im Kath. Pfarreizentrum statt. Während der Fastenwoche trifft sich die Gruppe täglich um 20.00 Uhr zum Austausch und zu einem Input und wird zudem ernährungsberatend begleitet.

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldetalon liegt in den Kirchen auf. Bei Fragen gibt Lukas Löffel (079 456 43 04) gerne Auskunft. Das Vorbereitungsteam Heidi Gebauer, Regula Sekinger, Brigitte Löffel, Markus Widmer, Patrick Mügler und Lukas Löffel freut sich auf diese tiefe Erfahrung mit Ihnen.

Lukas Löffel, Leiter Fastenwoche

Hansruedi Hartmann referiert am ökumenischen Bildungsmorgen vom 12. März 2020 zum Thema: Geld und Geist. Geld oder Geist? (Foto: zvg)



mv des vereins netz

Die Mitgliederversammlung des Vereins netz findet statt am Mittwoch, 29. April 2020 um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum.

Herzlich laden wir alle Mitglieder und Interessierten zu diesem Anlass ein.

Nach dem offiziellen Teil erwartet uns ein spannendes Referat von Andreas Zindel, CEO von GAIN GmbH Switzerland.

Global aid network hilft weltweit Menschen in Not, schenkt Hoffnung und macht Geber, Freiwillige und Empfangende zu Beschenkten.

Heidi Gebauer, Kirchenpflege Ressort Diakonie



*Neujahrslager 2019/2020 vom Cevi Gossau im Berner Oberland
(Foto: Florian Bachofner)*

erzählcafé: mi., 5.2.2020

Wasser – Lebenselixier mit Konfliktpotential

Der Kampf um die Ressourcen der Erde ist in vollem Gange. Auch vom Wettlauf um die Arktis, Klimawandel und dem «Greta-Effekt» ist immer häufiger die Rede. Steht hinter dem Kampf um Wasser die Angst oder kühle Berechnung? Der Wassermangel kann vom Rohstoff-Wettlauf bis zu Rohstoff-Konflikten der Nationen führen – vor allem bei grenzüberschreitenden Gewässern.

Die Bedürfnisse um Wasser sind vielfältig. Beim Flussoberlauf können Kraftwerke wertvolle Stromlieferanten sein. Beim Flussunterlauf wird Wasser zur Agrarwirtschaft benötigt.

Gast: Dr. Robert Zwahlen, Gossau

Moderation: Doris Schulz-Kurzen

Ref. Kirchgemeindehaus Gossau ZH von 9.30–11.00 Uhr

Anmeldung: bis Dienstag, 4. Februar 2020, schriftlich oder per E-Mail bei: Doris Schulz-Kurzen, Anhöhweg 22, 8626 Ottikon (Gossau ZH), E-Mail: do.schulz@bluewin.ch, per Telefon: abends ab 20 Uhr

Doris Schulz-Kurzen, Moderation Erzählcafé

Dr. Robert Zwahlen ist Gast im Erzählcafé am 5.2.2020 im KGH. (Foto: zvg)



neujahrslager des cevi gossau

26. Dezember 2019, 8.30 Uhr – die Vorhut des Neujahrslagers traf sich. Ein Dutzend junger Menschen mit strahlenden Gesichtern stand im Kreis, voller Vorfreude auf eine Woche im Berner Oberland. Im Laufe des Nachmittags fand sich die Lagergemeinschaft mit 92 Beteiligten im passend zum Thema ‚Jesus‘ dekorierten Lagerhaus ein.

Schon am ersten Abend fand ein Zusammensitzen in den Kleingruppen statt. In diesen Gruppen wurde während der Woche immer wieder ausgetauscht, um die Themen der morgendlichen Predigten zu vertiefen. Die Predigtserie griff verschiedene Personen aus der Bibel und deren Begegnungen mit Jesus auf. Dabei wurden die Geschichten ins Heute übertragen und die Zuhörenden konkret angesprochen.

Das vielfältige Rahmenprogramm liess keinen Wunsch unerfüllt: Neben kreativen Workshops am Nachmittag, Sport in der Turnhalle, ausgezeichneten Mahlzeiten und einem freien Tag, den viele nutzten, um Wandern oder Schwimmen zu gehen, blieb nur noch wenig Zeit zum Schlafen.

Während der Woche gab es immer wieder Möglichkeiten für die Teilnehmenden, Jesus zu begegnen, sei es am Worshipabend, der Gebetsnacht oder während dem besinnlichen Teil in der Silvesternacht mit Rückblick über das vergangene Jahr und Ausblick ins 2020. Einmalig war die Aussicht über das Nebelmeer. Auch am Neujahrstag lud der Sonnenschein ein, vor dem Haus Gesellschaftsspiele zu spielen, zu singen oder einfach zu relaxen, bevor es dann am zweiten Januar nach speditivem Hausputz mit vielen schönen Erinnerungen zurück nach Gossau ging.

Florian Bachofner, Mitglied vom NJL-Team

ich baue mit weil...

es mir Spass und Freude bereitet, bei Wind und garstigem Wetter draussen zu arbeiten. Der Ein-

satz auf der Baustelle vom Cevihuus Vivo glich einem «Dräcklä für di Grossä».

Spannend und interessant war es zu sehen, was es alles braucht für ein solides Fundament. Da ist gute Koordination, Teamwork, Muskel-/ Baggerkraft sowie viel Eisen und Beton gefordert. Es freut mich, dass ich bei diesem einmaligen Bau des Vivo für unsere Jugend dabei sein kann. Inzwischen steht das Fundament und der Bandraum ist gemauert. In den kommenden Wochen soll die Aufrichtung stattfinden. So wird es für die nächste Bauphase trockene und saubere Füsse geben.

Falls du ebenfalls Freude und Lust hast, mitzubauen und Zeit verschenken möchtest, freut sich der Cevi Gossau über deinen Anruf.

Seraina Peter, Mutter von Jungschar-Kindern



Seraina Peter, Mutter von Jungschar-Kindern, baut am Cevihuus Vivo mit... (Foto: zvg)

Was ist eigentlich...?

Nachfolge, Sünde, Gemeinschaft, Mission, Worship, Wohlstandsevangelium oder Heiligung? In unserem Glaubensleben verwenden wir unterschiedlichste Begriffe. Aber: Kennen wir auch die inhaltliche Bedeutung? Wo haben wir ein kariertes oder verzerrtes Bild gewisser Begriffe? Wie prägen die öffentliche Meinung oder die Medien solche Begriffe?

In loser Abfolge greifen wir unter der Rubrik «**Was ist eigentlich...?**» einen Begriff auf und schauen genauer hin.

Heute: Was ist eigentlich... – ein Wohlstandsevangelium?

«Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen» (Hiob 42,5). Mit diesen Worten wendet sich das Leiden von Hiob in Segen um. Hiob war ein Gerechter. Warum soll er lei-

den? Der Tun-Ergehen-Zusammenhang ist ein gängiges Prinzip, das nicht nur bei Hiob, sondern auch heute Nachfolger findet. Es besagt, dass diejenigen, die vor Gott gerecht leben, Segen erfahren werden. Segen bedeutet dann Wohlergehen, Reichtum, geschäftlicher und persönlicher Erfolg. Es klingt dann etwa so: «Jesus will uns gesund und (erfolg)reich machen. Immerhin hat er doch Menschen geheilt und gesegnet. Es ist eine zeitgemässe Form der Verkündigung, wenn wir in seinem Namen dem Bedürfnis nach körperlichem Wohlbefinden und materieller Sicherheit nachkommen.» Es ist nicht schwer, den Glauben an Christus zum Lifestyle-Produkt zu machen. Heute wird diese Botschaft oft mit dem Empowerment-Konzept kombiniert. Positives Denken soll Flügel verleihen. Das Fatale ist, dass es wie ein Kausalprinzip verstanden wird. Wer richtig handelt, wird gesegnet. Gott wird dann zum Select-Automaten, der gibt, was man bestellt. Der Umkehrschluss gilt dann auch: Wer arm, krank und ohne Erfolg lebt, hat falsch gehandelt oder lebt in Sünde. Gott lässt sich nicht zum Objekt des Menschen machen! In gängigen Nachschlagewerken werden folgende Vertreter des «prosperity Gospels» genannt: Joyce Meyer, Reinhard Bonnke, Benny Hinn, oder Dr. Wolfhard Margies. Wer sich damit auseinandersetzt, spürt den Geist des «American Dreams». Fortschritt, Erfolg und Reichtum sind Ziel jeder Veränderung. Die Gottesdienste werden entsprechend von psychologischen Konzepten und unterhaltenden Elementen geprägt. Der Gottesdienst ist ein Event, der Emotionen weckt. Mit dieser Theologie gleicht sich die Kirche den weltlichen Massstäben an. Die Geschichte von Hiob lehrt uns etwas anderes. Durch viel Leid muss Hiob lernen, dass er Gott nur in Schemata kannte. Gott ist uns nicht verfügbar, d.h. er ist nicht verpflichtet, nach unserer Wunschliste zu handeln, sondern handelt souverän nach seiner Weitsicht. Glaube führt tatsächlich zu Erlebnissen und zu Erfahrungen. Aber nicht ich wähle sie aus. Nicht ich bestimme ihre Art. Lebenssituationen, die uns Gott zumutet, gehören zur Lebensaufgabe, die uns immer wieder zur Quelle der Wahrheit bringen wird. Ganz ehrlich, Glaube fordert heraus.

ich baue mit... (Foto: zvg)



Und ich verstehe jeden, der den Zweifel kennt und in seinem Leben ringt. Glaube ist letztendlich Hingabe, damit Gott verherrlicht wird. Mit diesem Glauben stehen wir heute (wie zu allen Zeiten) ziemlich quer in der Landschaft. Glaube ist nie ein Lifestyle-Produkt. Der sonntägliche Gottesdienst wird zum Ort, wo wir unsere eigenen Wege hinterfragen und ein neuer Weg immer wieder seinen Anfang nimmt. Der Gottesdienst wird zum Ort, wo wir uns Jesus anvertrauen und bereit werden, uns von seinem Geist führen zu lassen. Hier beginnt Vertrauen und Hingabe, hier beginnt Gottes «Lifestyle» für uns.

Christian Meier, Pfarrer

SOP 2020 - alltag mit gott

Alltag und «all Tag» mit Gott: Dieses Wortspiel steht über den acht Sonntagspraise-Gottesdiensten im neuen Jahr.

Wir gehen den Fragen nach, wo Gott in unserem Alltag präsent ist, wie es gelingen kann, dass der persönliche Glaube trotz Alltagstrott frisch bleibt und wie Menschen Gott «all Tag», also jeden Tag, aufs Neue erleben und mit ihm unterwegs sind. Auch im 2020 bleibt der SOP farbig, bewegend und überraschend.

2.2.: Markus Giger/1.3.: Adelheid Huber/5.4.: Roman Kuster/3.5.: Urs von Orelli/Sa-Abend, 6.6.: Tauffest Kirche-Cevi, Input: Christian Meier/12.7.: Musik-SOP mit Baba Hartmann/6.9.: Peter Schulthess/25.10.: Talk mit Ladina Spiess, Marianne Nacht und Theo Herren/6.12.: Johannes Huber

Christa Klaus, SOP

buddha lacht. und jesus?

Eine Kursanmeldung ist bis am 4. Februar online oder beim Sekretariat einzureichen.

Warum lächelt Buddha und weshalb berühren seine Füße im Schneidersitz nicht die Erde? Was prägte den nordindischen Prinzen Siddharta Gautama und welchen Lebenssinn strebte der grosse «Reformator» des Hinduismus an? Wie unterscheidet er sich zum «Reformator» des Judentums, zu Jesus, dem Messias? Und wie wirken sich die Lehren des Buddhismus auf das Leben der Menschen in Asien aus?

Mittels Vortrag, Film, Quellentexten und einem Erlebnisbericht eines Südostasienskenner lernen wir die faszinierende Biographie und die Lehren Siddharts kennen und vergleichen diese auch mit der Botschaft und dem Leben Jesu.

6. Februar und 5. März 2020, jeweils donnerstags 19.30–21.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus.

Johannes Huber, Pfarrer

frauen mittendrin.

unterwegs mit Gott

6x jährlich Frauen mittendrin heisst: sechs verschiedene Frauen teilen ihre Gedanken bei einem persön-

lichen und interessanten Impuls mit allen Teilnehmerinnen, anschliessend wird das Gehörte in moderierten Gruppengesprächen vertieft. So sollen Frauen aller Generationen gestärkt werden und wachsen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Nächster Termin: Am 12. Februar, 9.00 bis 11.00 Uhr, mit einem Impuls von Esther Zimmerli zum Thema «Perlensuche». – Alle weiteren Termine 2020 finden Sie auf dem Flyer und auf unserer Homepage.

Adelheid Huber, Pfarrerin

taufsonntage 2020

29.3.20 (ausgebucht) Pfr. Johannes Huber
24. Mai 2020 Pfr. Alex Nussbaumer

kindersegnungen 2020

19. Juli 2020 Pfr. Alex Nussbaumer
29. November 2020 Pfrn. Adelheid Huber

kollekten kirche

Dezember

| | |
|--|----------|
| Tearfund, Flüchtlingshilfe in Syrien | 1'414.90 |
| Mongolei, Begegnungskaffee | 847.65 |
| Bibellesebund Congo, Mitarbeiter | 1'782.40 |
| Cevi Gossau | 2'930.00 |
| Kirche weltweit | 533.90 |
| Life Gate, Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen im Westjordanland | 764.90 |
| HEKS Weihnachtsskollekte | 956.00 |
| SEA Schweiz. Evang. Allianz | 470.65 |

spenden cevi

IST Dezember 2019: CHF 230'543
SOLL Dezember 2019: CHF 221'800

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

· März ragenda (Ausgabe 3): 5. Februar 2020
· April ragenda (Ausgabe 4): 4. März 2020

Kontakte

· Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
· Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
· Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
· News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Praktikant: Calvin Zindel, calvin.zindel@livenet.ch

Katechetin

Ruth Jakob, 044 935 34 56, ruth.jakob@refgossau.ch
Elisabeth Hardmeier, 043 833 90 88, elisabeth.hardmeier@refgossau.ch

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

2 sonntag

- **SonntagsPraise**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfarrer Markus Giger
Thema: allTag mit Gott: abgeschlossen
- **Kinderhort & Abentür am Sonntag** (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Bistro/Fondue-plausch (mit Anmeldung)

3 montag

- **Dorfgebet**, 20 Uhr, KGH

4 dienstag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr,
Kirche und KGH

5 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Erzählcafé**, 9.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck

6 donnerstag

- **Buddha lacht und Jesus...?**,
19.30 Uhr, KGH
- **Infoabend Fastenwoche**, 20.00
bis 21.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

7 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH
- **men's movie meeting (Das
erstaunliche Leben des Walter
Mitty)**, 19.30 Uhr, Roger Sahli,
Haldenstrasse 25, Gossau

8 samstag

- **Jungschar/Fröschli**, 13.30 Uhr
- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C
- **Pulsplus**, 19.40 Uhr, KGH

9 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: Wollt ihr mich auch verlas-
sen? (Predigtserie 2020)
Mitwirkung Singkreis
- **Kinderhort & Abentür am Sunn-
tig** (Zur gleichen Zeit im KGH)
- **Gottesdienst der Stille**, 17 Uhr,
ref. Kirche Gossau

11 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr,
Rest. Rosengarten, kleiner Saal

12 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Frauen mittendrin**, Input: Esther
Zimmerli, 9.00 Uhr, KGH

14 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

16 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Andreas Zindel
Thema: Was soll das heissen: Wenn
du etwas vermagst?
- **Kinderhort & Abentür-Teens,
aber kein Abentür!**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

19 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

20 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr,
Restaurant Frohsinn Gossau

21 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, KGH

23 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Roman Angst
Thema: Wir brennen und verbren-
nen nicht
- **Kinderhort, aber kein Abentür!**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

26 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

28 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

1 sonntag

- **SonntagsPraise mit Abendmahl**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: allTag mit Gott: firewall
Gebetsteam
- **Kinderhort & Abentür am Sunn-
tig** (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Bistro

2 montag

- **Dorfgebet**, 20 Uhr, KGH

4 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck

5 donnerstag

- **Buddha lacht und Jesus...?**,
19.30 Uhr, KGH

6 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH
- **men's movie meeting (Sully
gedreht von Clint Eastwood
(eine wahre Geschichte)**, 19.30
Uhr, Roger Sahli, Haldenstrasse
25, Gossau
- **Weltgebetstag**, 19.30 Uhr, kath.
Pfarreizentrum

7 samstag

- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr,
ref. Kirche Gossau ZH